



Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS) vom 08.09.2011

Anwesende

| | |
|---|-----------------------------|
| Vorsitz:----- | Jakob Horneber, Alice Barth |
| Finanzreferat:----- | Malte Lömpcke |
| Referat für Öffentlichkeitsarbeit:----- | Katinka Kraus |
| Referat für Hochschulpolitik:----- | Stefano Meyer. |
| Referat für Politische Bildung:----- | Matheus Hagedorny. |
| Kulturreferat:----- | Thomas Kulik |
| Ökologiereferat:----- | Kristin Rotherm |
| Sozialreferat:----- | Michael Nuyken |
| Fachschaftenreferat:----- | n.a. |
| Sportreferat:----- | n.a. |
| Gleichstellungsreferat:----- | n.a. . |
| LesBiSchwulen- und Transgenderreferat:----- | Günter von Schenk |
| AusländerInnenreferat:----- | n.a. |
| Projektstelle Uni-Handbuch:----- | Günter von Schenk |
| Geschäftszimmer----- | n.a. |
| IT- Referat----- | Michael Nuyken |

1. Begrüßung

Jakob Horneber eröffnet die Sitzung um 18:18 Uhr und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Wahl der Sitzungsleitung

Jakob Horneber wird zum Sitzungsleiter gewählt.

3. Wahl des Protokollanten

Malte Lömpcke wird zum Protokollant gewählt.

4. Genehmigung der Sitzungsprotokolle

Es liegt kein Protokoll zur Genehmigung vor.

5. Vorstellung neuer MitarbeiterInnen

Keine neuen MitarbeiterInnen.

6. Berichte aus dem AStA

6.1 Berichte aus dem Vorsitz

Vorsitz (Jakob Horneber):

Hochschulrat (HR): Jakob war als Experte der Studierendenschaft eingeladen. Die „missverständliche“ Einladungspraxis des HR hat er kritisiert. Ggf. wird eine/r von uns als „Dauergast“ auch für den „nicht-öffentlichen“ Teil in Zukunft eingeladen. Dennoch war das Treffen konstruktiver als erwartet, als Themen waren die Anwesenheitspflicht und der unhaltbare Zustand die BA/MA-Studienplätze betreffend auf der TO.

Hochschulwiki: Die Uni plant ein Wiki, damit schneller und übersichtlicher auf die veröffentlichten Entscheidungen aus den unterschiedlichen Gremien zurückgegriffen werden kann. Außerdem sollen so die Strukturen innerhalb der Hochschule transparenter werden. Zurzeit ist das alles auch möglich, aber sehr versteckt im Intranet.

Gespräch mit Prof. Geyer: Jakob hatte ein Gespräch mit dem designierten Dekan der Phil-Fak. Der Dekan in Spe zeigte sich offen für die Belange der Studierendenschaft, allerdings sprach er klipp und klar von „drastischen Kürzungen“ in der Phil-Fak. Diese sollten aber nicht ohne die Stimmen der Studierenden abgestimmt werden, sondern eine einvernehmliche (wie soll das denn gehen??) Lösung wird präferiert.

Fahrradwerkstatt: Die UGB und Kanzler Lutz haben großzügige finanzielle Unterstützung zur Ausgestaltung der Fahrradwerkstatt angeboten. Als Örtlichkeit wird eine ca. 60qm große überdachte Garage direkt bei der Math.-Nat.-Fak. genutzt. Die Ausstattung und Personalfinanzierung läuft ausschließlich über die UGB und Uni. Der AstA soll allerdings die Arbeitsverträge für die StudentInnen abschließen - damit würde der AstA zum Arbeitgeber inklusive Verantwortung und Risiken. Das ist noch abschließend zu klären. Zurzeit scheint der AstA, abgesehen von etwas Werkzeug und Werbemaßnahmen, keine Kosten tragen zu müssen. Eine endgültige vertragliche Fixierung des Projektes steht aber noch aus. Es ist geplant mehrere 400€-Jobs für StudentInnen abzuschließen. Keinesfalls soll dieses Projekt aber in Konkurrenz zu Fahrradläden in unmittelbarer Nähe stehen.

PM: Alice schrieb in letzter Zeit viele PM's. U.A. zu dem Themen: Burschi-Reader (s. Pol-Bil), Shanghai-Ranking und die vom Bundesfinanzhof beschlossene steuerliche Absetzbarkeit von Studienkosten (z.B. Zinsen aus Krediten, Einschreibgebühren, Studiengebühren etc.)

6.2 Berichte aus den Referaten

Fachschaften (Robert Kuczaj):

HoPo (Stefano Meyer):

- a) Das HoPo will Möglichkeiten für eine Unterstützung der von der Uni Köln zwangsexmatrikulierten Studierenden ausloten.
- b) Es wurde eine Rechtsaufsichtsbeschwerde bzgl. der Anwesenheitspflicht geschrieben. Das HoPo würde gerne die Anwesenheitspflicht für alle Veranstaltungen abschaffen. Das sehen nicht alle auf der Gas so. Matheus versucht Malte erfolglos von der Notwendigkeit der Abschaffung der generellen Anwesenheitspflicht zu überzeugen.

Ökologie(Kristin Rotherm):

- a) Fahrraddemo am 24.09. Dafür braucht das Öko noch Geld- der Finanzantrag wird mündlich gestellt und wird gesondert behandelt. Der Finanzreferent verzweifelt☹
- b) Im Rahmen der Aktion „Piccobello“ möchte das Öko gerne mit möglichst vielen Menschen in Poppelsdorf sauber machen. Die genaue Vorgehensweise wird noch genannt. Dieses ist eine Aktion der Stadt gemeinsam mit Bürgerinitiativen, um Bonn schöner zu machen.

Geschäftszimmer (Jan Baumeister):

Soziales (Michael Nuyken):

- a) Das Soz. plant mit dem Finanzreferat eine Kooperation mit der Schuldnerberatung von der Caritas und Diakonie. Es hat sich mehrfach in der Vergangenheit gezeigt, dass die StudentInnen, die ein Kurzdarlehen haben möchten, schwer verschuldet sind. Das kann das Soz. nicht wirklich leisten. Einige schwierige Fälle sind schon an die Schuldnerberatung verwiesen worden, aber eine Kooperation ist erstrebenswert. Der erste Termin für ein „Abklopfen“ ist am 22.09. um 11:30h. Lisa, Michael und Malte gehen dann dort hin.
- b) Außerdem plant das Soz. eine Veranstaltung mit dem Mieterbund für StudentInnen und evtl. mit

dem Finanzreferat zusammen. Als Termin schwebt der 22.10 im Raum- aber der ist noch nicht fixiert.

Finanzen: (Malte Lömpcke):

- a) S. Soz.
- b) Kita-Anträge alle bearbeitet- die noch nicht bearbeiteten sind unvollständig.

PolBil: (Matheus Hagedorn):

- a) Der Burschi-Reader ist fertig. Er hat –Achtung Wortspiel-durchschlagenden Erfolg. Der GA hat von ihm berichtet, mehrere ASten haben ihn nachgefragt und Matheus ist stolz wie Bolle, denn selbst Matheus' großen Kritiker konnten nix daran aussetzen- Robert Kucza hat ihn jahrelang gefordert, aber noch nicht gelesen...
- b) Matheus plant 2 Filmvorführungen- zum einen wird das Thema Links- und Rechtsterrorismus beleuchtet, zum anderen soll der Norweger Breivik im Mittelpunkt stehen.
- c) Außerdem ist eine Veranstaltung mit dem Motto: „Der arabische Frühling wird welk“ geplant
- d) Das Pol Bil würde zusätzlich gerne noch ein Tagesseminar anbieten. Hier soll es sich inhaltlich mit „Sklaven, Bürgerkrieg, Barbarei und Revolution“ auseinandersetzen. Ich würde es „Der Alltag im AStA“ nennen ^^

Öffentlichkeit (Katinka Kraus)

- a) Die LiMa fand statt. Es waren ca. 50 Gäste da, also sehr erfolgreich. Auch im nächsten Jahr soll sie wieder in Bonn stattfinden. Dann aber in der Vorlesungszeit, damit noch mehr den Termin wahrnehmen können.
- b) Das Öff. berichtet, dass die Verteilung des Uni-Handbuches und der Ersti-Basta super läuft. .
- c) Auf der fzs-MV im August waren Kaspar, Karsten und Katinka. Es ging um die „Qualitätssicherung“ (was für eine Vokabel...) und Struktur des fzs. Es sollen „faire Vergütungen“ auch bei Pflichtpraktika durchgesetzt werden. Die Uni Bonn ist wieder im AS (vertreten durch Katinka und Kaspar)
- d) Die LAT in Bonn war bis auf die Wahl zum LAT-Koordinator sehr konstruktiv. Im Rahmen der Wahl wurde über das Konsens- und Wahlprinzip diskutiert. Letztendlich wurde Patrick Schnepfer (Uni Köln) wiedergewählt. Das LAT fordert einen Personalrat für SHK's, die RWTH ist gg. eine Frauenquote, denn die haben nur 4% Frauen an der Uni..
- e) Am 20.09 ist ein Gespräch mit der GEW in Bonn geplant.

Kulturreferat (Eva Reinitz, Thomas Kulik):

- a) Das Kulturreferat arbeitet nach dem Lied: „Working in a Coalmine“
- b) Am 17.10 ist Dr. Thore Flip (wie auch immer der geschrieben wird) mit einem Vortrag „Spiegelkultur des Problematischen“ (???) zu Gast.
- c) Die Kulturwoche findet vom 24.-29.10 statt. U.A. ist am 25.10 der Tanzabend im Fiddlers mit der Schottischen Tanzgruppe, am 27.10 dann die Filmvorführung „Man with the xxx“, am 28.10 sind dann die Konzerte im Südbahnhof .Die Party soll am 26.10 im Carpe stattfinden.
- d) Im Winter kommt dann Thomas Riedelsheimer, Filmemacher, Autor etc., und freut sich auf eine spannende Diskussion.
- e) Das Kulturplenum findet am Montag den 31.10 statt. Die Einladungen gehen jetzt raus, damit alle auch den Termin wahrnehmen können. Es werden immer noch Gelder zurückgefordert.

7. Finanzanträge

- a) Der Finanzantrag des Öko wird bei einer Enthaltung angenommen. Damit stehen dem Öko 250€ für die Unterstützung der Fahrraddemo zur Verfügung.

8. Termine

Nächste Gas am 29.09 um 18:15h

9. Schließung der Sitzung

Jakob Horneber bedankt sich für die konstruktive Sitzung und beendet diese um 20:20 Uhr.